

# Die Destination in London: Ausgezeichnete Vorstellung einmaliger Reiseziele

> London-Karen Dabrowska

Draculas Schloss in Transsilvanien und ein Gorillapark in Gabun, das sind nur zwei Beispiele für die vielen schönen bizarren Showevents der Destination Holiday & Travel Show, die vom 1. bis 4. Februar zum 13. Mal in London stattfand.



5 4.000 Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich auf der Messe über die vielen und teilweise sehr exklusiven Angebote der Branche zu informieren – getreu dem Motto: 'Entdecken Sie die Welt an einem Tag.'

Libyen, die arabischen Emirate, Nord Zypern, Tunesien, Marokko, Jordanien und die Türkei gehörten zu den wichtigsten islamisch arabischen Ausstellern.

Die etablierten Tourismusländern des Maghreb konnten in London mit Neuigkeiten auf sich aufmerksam machen. Als Tourismusprojekte wurden Mietvillen in Tunesien und das Saidia Ressor in Marokko vorgestellt, das zum Jahresende 2007 öffnen wird.

Sahbi Hmida hat Tourismus studiert und wollte eigentlich eine Reiseagentur eröffnen. "Aber als Einzelperson kann man nicht mit den großen Anbietern mithalten,

deswegen kam mir die Idee mit den Villen", erklärt Hmida dem ITM Magazin und verweist auf die Angebote seiner Webseite: [www.tunisiasimplyvillas.co.uk](http://www.tunisiasimplyvillas.co.uk).

Mediterrania-Saidia heißt die neueste Wohnanlage der spanischen Gesellschaft FADESA an der marokkanischen Mittelmeerküste. In dem malerischen Dorf Saidia gibt es sechs Luxushotels, drei Golfplätze, ein Einkaufszentrum eine Klinik und sogar einen eigenen Jachthafen.

Der auf die Türkei und Norden Zypern spezialisierte Reiseveranstalter Anatolian Sky machte mit einer beeindruckenden Werbekampagne – Plakate auf 100 Stadtbussen und 50 U-Bahnen – auf sich aufmerksam.

Oasis Overland präsentierte eine ambitionierte Reise zur Seidenstraße. Die Tour beginnt in Marokko, führt über Algerien, Libyen, Ägypten, Jordanien, Syrien, die Türkei, Georgien, Aserbaidschan,

Turkmenistan, Usbekistan, Kirgistan nach China.

Während Oasis Overland sich mit Übernachtungen in Zelten oder einfachen Gasthäusern an junge Individualreisende richtet, offeriert der Reiseveranstalter Silk Road and Beyond auch bequemere Reisen für die nicht mehr ganz Jungen.

Craig Baguley, Manager des Londoner Arkno Tours Büros beobachtet ein zunehmendes Interesse an Libyen. "Jeder redet über Libyen. Leute fangen an, die prächtigen römischen und griechischen Städte zu entdecken."

Viele arabische und muslimische Länder vernachlässigten wieder einmal die Chance, sich und ihre Sehenswürdigkeiten adäquat zu präsentieren. Insgesamt macht die Messe jedoch Fortschritte. Das Design und die Präsentationen der anwesenden Aussteller werden jedoch immer professioneller. ■